

Zum Abschluss der Hinrunde hatte die erste Mannschaft des VfB Greiz die schwere aber machbare Aufgabe, wichtige Punkte im Spiel gegen den TSV Nobitz zu holen.

Der Gastgeber aus Nobitz war im Gegensatz zu den letzten Ligaspielen an diesem Samstag Nachmittag mit seiner nahezu besten Aufstellung der Saison angetreten, die klar auf das Ziel eines zweiten Saisonsieges zusteuerte. Dem gegenüber lag eine Punkteteilung an diesem Tag ganz im Interesse des VfB Greiz.

Nach den Doppelspielen konnte man von keinem guten Start der Greizer sprechen. Nach zwei ersten 1:3 Niederlagen von Hempel/Oefler und Güther/Bretschneider war nur das Doppel Richter/Krause erfolgreich.

Auch in den Einzelspielen startete der VfB Greiz mit einer knappen Niederlage von Bretschneider, der sich gegen Teichmann trotz einer starken Leistung am Ende nicht durchsetzen konnte. Um so wichtiger war es, dass Hempel mit einem raschen 3:0 Sieg den Anschlusspunkt holte und Güther mit einem verdienten Sieg im Entscheidungssatz über Totzauer sogar den zwischenzeitlichen 3:3 Ausgleich erspielte.

Leider konnte Krause (Greiz) gegen Scheibe eine 0:3 Niederlage nicht verhindern und auch Richter hatte gegen Freund nur in einem Satz die nötige Durchsetzungskraft, so dass der Gastgeber wieder mit zwei Punkten Vorsprung davonzog. Die Greizer Mannschaft ließ sich aber noch nicht hängen, setzte mit einem kämpferischen Sieg von Oefler über Tunk nach und verkürzte auf 4:5.

Nun hieß es, in der zweiten Einzelrunde aus Greizer Sicht wieder mindestens einen Punkt im oberen Paarkreuz zu holen, um noch eine Chance zu haben. Wie erwartet hatte Hempel wenig Chancen gegen Teichmann, doch auch Bretschneider hatte schlussendlich eine klare Niederlage gegen den zuvor schwach spielenden Hans zu verkraften. In den zwei darauffolgenden Spielen konnten Krause, der im Entscheidungssatz unglücklicherweise wieder das Nachsehen hatte und Güther, der machtlos gegen Scheibe war, nichts gegen eine Auswärtsniederlage in Nobitz tun.

Trotzdem ist die Greizer Mannschaft nach der Hinrundenserie nicht ganz unzufrieden. Zu Buche stehen 7 verdiente Punkte, die den VfB auf Rang 7 in der Tabelle bringen. Das Ziel Klassenerhalt bleibt somit für die Rückrunde eine motivierendes und realistisches Ziel für den VfB Greiz in der 1. Bezirksliga.

Punkte für Greiz: Oefler, Güther, Hempel je 1,0; Krause, Richter je 0,5

Janus Bretschneider